

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105986
		DK5 DK5-GK	6620 6622
		DK5 - Name	Rönneburg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	281 46
Bearbeitung	NAB	Kartierung	24.06.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	7397,5741
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Erlen-Eschen-Quellwald innerhalb eines tief eingeschnittenen Talbereiches mit Übergängen zum Bruchwald. Am Grund und am Fuß der teilweise recht steilen Hangflächen finden sich Sickerquellen, das Wasser sammelt sich zu einem temporärem Bach der in die östlich gelegenen Fischteiche entwässert. Stellenweise nasse Bereiche und stehendes Wasser. Die Baumschicht ist von Schwarz-Erle dominiert, die auch im unteren Bereiche der Hänge zu finden ist, daneben findet sich auf dem Talgrund Silberweide. Stellenweise dichte Strauchschicht aus Echter Traubenkirsche und Schneeball. Die Krautschicht ist überwiegend hochwüchsig und wird überwiegend von Nitrophyten (Brennnessel, Giersch..) und stellenweise Seggen gebildet, kleinflächig finden sich artenreichere niedrigwüchsige Bereiche. Es konnten keine quelltypischen Arten gefunden werden.

Oberhalb schließen sich ein Mischwald aus Eichen, Eschen und Buchen an.

Als naturnaher Quellwald geschützt nach § 30 HmbNatSchG sowie als FFH-LRT 91E0-1.

Der nördliche Hang wird von einem intensiv gepflegten Garten mit großen Rasenflächen eingenommen, der westliche Hang in den höher gelegenen Bereichen von Brombeergebüschen, hier sind massive Ablagerungen von Müll zu finden. Stellenweise auch Ablagerung von Gartenabfällen.

In der Vorkartierung konnten neben Cardamine amara auch Geum rivale und Veronica beccabunga als typische Quellzeiger gefunden werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEQ	Erlen-Eschen-Quellwald (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Rönneburger Freiheit und westlich Foßholt	Hochwert (Y)	5920552
Nachbarnutzung/en	Siedlungsbereich/Grärten, Wald	Naturraum	Marmsdorfer Flottsandplatte (640.01)
Rechtswert (X)	566582	Gemarkung	Rönneburg (720)
Bezirk	Harburg		
Stadtteil (OT-Nr.)	Rönneburg (706)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	105986	
			DK5 DK5-GK	6620	6622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Rönneburg	
Bearbeitung	NAB	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	281	46
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	24.06.2016	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	7397,5741	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan Hafengesamtgebiet Ramsargebiet EG-Vogelschutzgeb.

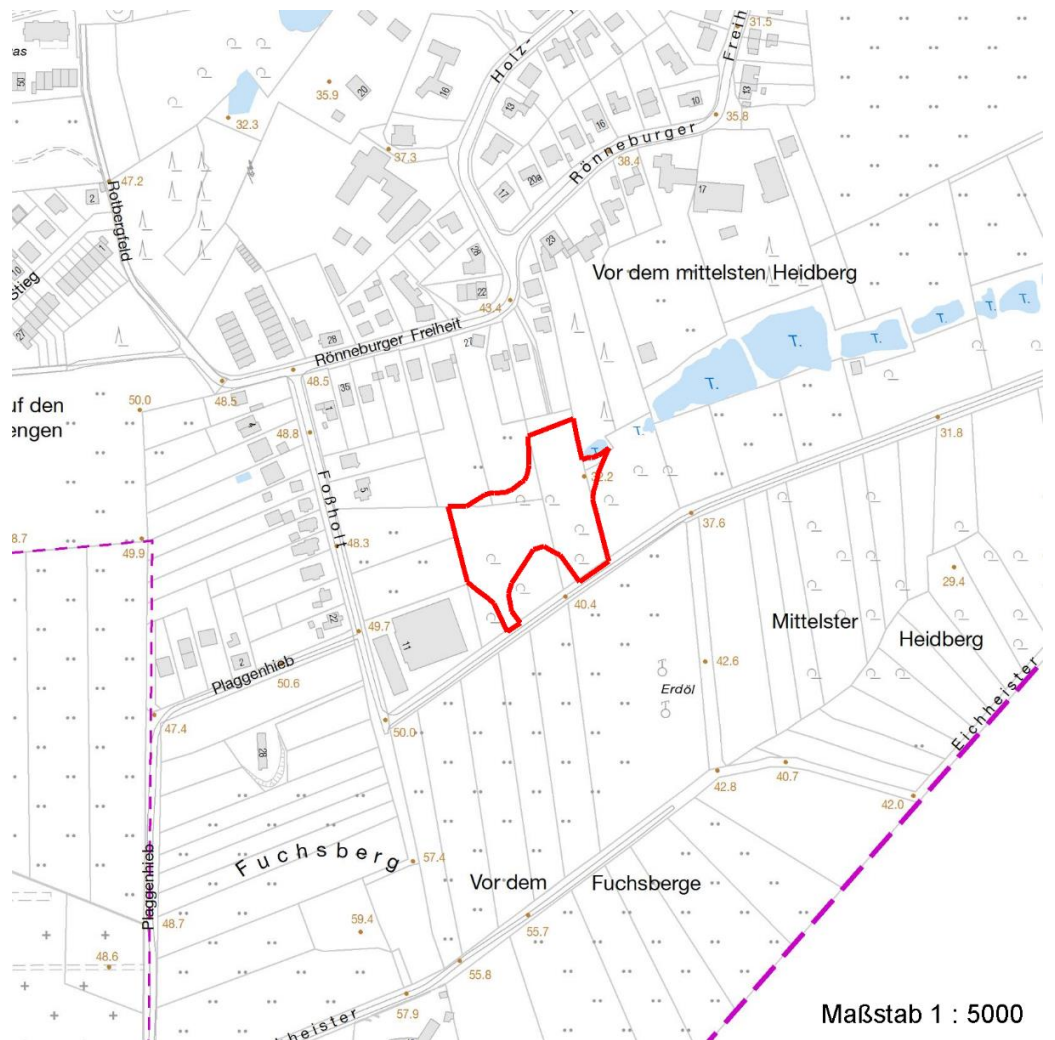
Ausgleichsflächen Biosphärenreservat Nationalpark

NSG / ND / LSG LSG Marmstorfer Flottsandplatte [HH-2021 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
105986	29859	6620	36	04.06.2007	/	6622	42
105986	29936	6620	39	31.05.2007	<	6622	46
105986	30013	6620	117	24.05.2007	/	6622	10062
105986	29992	6620	148	30.06.2007	/	6622	10105

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105986
		DK5 DK5-GK	6620 6622
		DK5 - Name	Rönneburg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	281 46
Bearbeitung	NAB	Kartierung	24.06.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	7397,5741
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
57478	0	6620_281_240616_2.JPG	
57479	0	6620_281_240616_1.JPG	
57480	0	6620_281_240616_3.JPG	
57481	0	6620_281_240616_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Ablagerung von Muell / Gartenabfaellen Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Einwanderung Impatiens glandulifera Bedeutung für den Biotopverbund Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Geologische Bedeutung Charakteristisches Relief
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten Kleinsäuger
Maßnahmen	Amphibien, Laichgewässer, Sommerquartiere Beseitigen von Muell, Gartenabfaellen u.a 1.10 - Beseitigung von Neophyten 1.20 - Pufferstreifen schaffen Naturliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105986
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6620 6622
Bearbeitung	NAB	DK5 - Name	Rönneburg
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	281 46
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	24.06.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	7397,5741
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6620_281_240616_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6620_281_240616_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105986
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6620 6622
Bearbeitung	NAB	DK5 - Name	Rönneburg
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	281 46
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	24.06.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	7397,5741
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	6620_281_240616_3.JPG	Fotodatei	6620_281_240616_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen-Eschen-Quellwald (2000)	Biotoptyp	WEQ
- Zusatz	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen- Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105986
		DK5 DK5-GK	6620 6622
		DK5 - Name	Rönneburg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	281 46
Bearbeitung	NAB	Kartierung	24.06.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	7397,5741
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmale	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	1.20 - Pufferstreifen schaffen
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	leichte Senke
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18%)
Ausrichtung	NW - Nordwest
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	! - Tot- oder Altholz
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	70 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	40 %
1. Krautschicht	70 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	20.00 m

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	100	A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil Begründung für Bewertung: Vegetation überwiegend hochw. und von Nitrophyten dom., keine quelltypischen Arten		C	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen)			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105986
		DK5 DK5-GK	6620 6622
		DK5 - Name	Rönneburg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	281 46
Bearbeitung	NAB	Kartierung	24.06.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	7397,5741
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)		A	
	B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)			
	C: sofern nicht A oder B zutrifft			
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha			
	C: < 3 Stück / ha	0	C	
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz			
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	0	C	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen			
	A: weitgehend natürliche Dynamik		A	
	B: in Teilen natürliche Dynamik			
	C: nur kleinflächig			
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung		A	
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar			
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %	2	A	
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %			
	B: 25 - 50 %			
	C: > 50 %	70	C	
	Begründung für Bewertung: Nitrophyten dom.			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine		A	
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben			
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:			
	B:		B	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	105986
			DK5 DK5-GK	6620 6622
			DK5 - Name	Rönneburg
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	281 46
Bearbeitung	NAB	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			24.06.2016
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				7397,5741
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	Begründung für Bewertung: Ablagerung von Müll und Gartenabfällen oberhalb C:			
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	0	A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,4
Boden	Feuchte	feucht	7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

